

## Smarte Rauchmelder im Vergleich



Name	Eve Smoke	Netatmo	Nest Protect
Kurzbeschrieb	Dieser smarte Rauchmelder kommt klassisch schlicht daher und setzt somit eher auf Unauffälligkeit an einer weissen Decke. Er verfügt nicht nur über einen Rauch- sondern auch über einen Hitzesensor.	Dieser smarte Rauchmelder besticht eher durch schlichtes Design, das an einer weissen Zimmerdecke kaum auffallen wird.	Dieser smarte Rauchmelder von Google Nest präsentiert sich besonders stylish in viereckiger Form mit abgerundeten Kanten. Neben gutem Aussehen hat er aber auch so einige andere Qualitäten: Er kann sprechen und denkt dabei noch mit. So informiert er mit einer auswählbaren Stimme im Ernstfall nicht nur über Rauch oder Kohlenmonoxid, sondern teilt mit wo sich die Gefahr befindet.
Besonderheiten	Über die App kannst du andere Nutzer, z.B. Familienmitglieder oder Nachbarn einladen. So erhalten alle relevanten Personen im Ernstfall eine Push-Nachricht über den Alarm. Ausserdem überwacht das Gerät seine eigene Funktionstüchtigkeit stetig selbst und schlägt ebenfalls per Push-Nachricht Alarm, falls es in irgendeiner Form beeinträchtigt wird. Im Falle eines Fehlalarms kann dieser ganz einfach über das Handy stumm geschaltet werden.	Besitzt auch einen Hitzesensoren für eine thermodifferenziale Erkennung möglicher Gefahren. Daher kann er auch bedenkenlos in der Küche zum Einsatz kommen, indem der Rauchsensor ausgeschaltet und der Hitzesensor angeschaltet wird. So sorgt das kleine Gerät für zusätzliche Früherkennung im Brandfall. Ein Fehlalarm kann einfach mit einer beliebigen Infrarot-Fernbedienung ausgeschaltet werden. Dies ist besonders praktisch, wenn man das Smartphone gerade nicht zur Hand hat. Das Gerät überprüft sich regelmässig selbst und meldet sich bei dir, wenn eine manuelle Funktionsprüfung getätigt werden sollte. Über ein rotes LED-Licht erfolgt nicht nur eine akustische Meldung im Ernstfall sondern auch eine visuelle.	Kann sprechen und informiert dich nicht nur über den Rauch, sondern auch darüber wo die Gefahr lauert. Darüber hinaus verfügt das smarte Kerlchen über einen Kohlenmonoxidsensor. Das ist ein besonderer Vorteil, denn das Gas ist geruchlos aber lebensbedrohlich. Ausserdem informiert das Gerät dank Brandspektrumssensor auch bei Schwelbränden. Das Gerät kann im Falle eines Fehlalarms per Smartphone stumm geschaltet werden. Andere Familienmitglieder oder Nachbarn können über die App hinzugefügt werden, um ihm Ernstfall benachrichtigt zu werden. Durch einen LED-Ring in der Mitte kann das Gerät auch als Nachtlicht verwendet werden. Darüber wird im Ernstfall auch ein optisches Signal gegeben.
Lebensdauer	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Kompatibilität	Apple Home Kit	Apple Home Kit IFTTT	Google Assistant IFTTT
Zusätzliche Bemerkungen	Der volle Funktionsumfang ist nur mit einer HomeKit-Steuereinheit verfügbar. Dies kann z.B. ein iPad oder iPhone sein.	Besonders geeignet für Smart-Home-Einsteiger, da das Gerät auch als Einzelgerät ohne Smart-Home-System funktioniert.	Besonders gute Vernetzbarkeit.